

4371/J XX.GP

des Abgeordneten Wahl, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Hubschrauberbeschaffung

Seit einem Jahr will das Ressort neue Polizeihubschrauber für Überwachungs- und Rettungsflüge anschaffen. Da die EU für den Überflug von Stadtgebieten nur zweimotorige Maschinen erlaubt, müssen mittelfristig alle 24 einmotorigen "Jet Ranger" - und „Ecureuil“ - Polizei - Modelle ausgewechselt werden. Mit den jetzt zur Beschaffung ausgeschriebenen sechs Geräten fällt eine grundsätzliche Systementscheidung, zwischen den beiden Anbietern, dem Eurocopter - Konsortium und der amerikanischen McDonnell - Douglas - Tochter Hughes.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Warum hat trotz offensichtlich gegebener Ausschreibungskonformität und trotz positiver Ergebnisse bei den Simulationstests nicht der Billigstbieter, sondern McDonnell - Douglas mit dem Modell MD 902 den Zuschlag erhalten?
2. Stimmen internationale Presseberichte, daß die Produktion des MD 902 nicht gesichert ist?
3. Ist es richtig, daß nach Anbotlegung nicht das angebotene Modell MD 902, sondern das Vorgängermodell MD 900 bei den Einsatzsimulationen vorgeführt worden ist?
4. Ist es richtig, daß das Modell MD 902 nicht dem Sicherheitsstandard der US - Army entspricht?
5. Verfügt das Modell MD 902 bereits über die einschlägigen internationalen Zertifizierungen?

6. Inwieweit wurde in Hinblick auf die grundsätzliche Systementscheidung bei dieser Beschaffung auch Überlegungen der Wirtschaftlichkeit (Betriebskosten, Wartung und Ersatzteile) sowie der Ausnutzung von Synergieeffekten durch eine zielführende Kooperation mit anderen Betreibern von Hubschraubern im öffentlichen Interesse, (ÖAMTC, Rotes Kreuz, u.a.) in Betracht gezogen?
7. Welches weitere Procedere sieht das BM f. Inneres in dieser Angelegenheit vor und welcher Zeitplan ist dafür vorgesehen?